

Tätigkeitsbericht für 2018

Die letzte Mitgliederversammlung fand am **20. März 2018** statt. Das Protokoll dazu kann beim Vorstand eingesehen werden.

Unser Verein zählt mittlerweile über 100 Mitglieder.

-

Die Zukunftswerkstatt beteiligte sich an Versammlungen und Veranstaltungen des Ortskartells wie der Wege- und Straßensäuberung und der Grünflächenpflege.

-

Es gab über die Dorf-Homepage wieder verschiedenste Anfragen und Anliegen an unseren Verein. Über das Kontaktformular landen die Anfragen bei Willi Henken und dem ersten Vorsitzenden. Alle Anliegen konnten bearbeitet oder an entsprechende Stellen weitergeleitet werden. Die positiven Rückmeldungen zeigen, dass es noch lange nicht selbstverständlich ist, dass kleinere Dorfgemeinschaften über eine eigene Homepage verfügen.

Projekte der Zukunftswerkstatt

Internetpräsenz, Öffentlichkeitsarbeit

Homepage für das Dorf: www.venndorf-kalterherberg.de, www.kalterherberg.net
Homepage der Zukunftswerkstatt: www.Zukunftswerkstatt-Kalterherberg.eu

Die Pflege und Wartung der beiden Homepages erfolgt durch Willi Henken. Auf der Homepage Kalterherberg.net können jeder Verein und jeder Bürger Termine durch uns veröffentlichen lassen und es kann kostenlos Werbung, z. B. für ortsansässige Firmen oder Unterkunftsbetriebe geschaltet werden. Das ist ein toller Service und es steckt viel Arbeit dahinter, die Seiten aktuell zu halten. Auf der HP der Zukunftswerkstatt hält Willi Henken die Projekte auf dem neuesten Stand und fahndet in den Zeitungen regelmäßig nach Artikeln, die mit der Arbeit der Zukunftswerkstatt zu tun haben. Diese Berichte können unter dem entsprechenden Menüpunkt eingesehen werden. Willi hält das Layout unserer Homepages ständig auf dem neuesten Stand.

Seit 2017 ist Willi Henken auch für die Medienarbeit der Zukunftswerkstatt zuständig und bereitet für den Vorstand unter anderem Artikel und Berichte für die Presse vor. Seit der **Mitgliederversammlung 2018** ist Willi als Medienwart Mitglied des geschäftsführenden Vorstands.

touristische Beschilderung für Kalterherberg

Die Hauptarbeit, nämlich die beiden Informationsveranstaltungen für unsere Bürger sowie die Ortstermine mit dem Ordnungsamt und das Ordern und Anbringen von ca. 70 Schildern, war bereits im Jahr 2014 erfolgt. Das Projekt ist sehr gut angekommen und bietet eine gute Orientierungshilfe für Touristen und Ortsfremde.

Im Rahmen dieses fortlaufenden Projektes wird in regelmäßigen Abständen angeboten, dass neue Schilder über die Zukunftswerkstatt bestellt werden können. Neben Willi Henken ist Josef Thoma fester Ansprechpartner in unserem Verein in Sachen Beschilderung.

historische Schaukästen „Kalterherberg in früheren Zeiten“

Mittlerweile wurden insgesamt fünf Schaukästen installiert, drei davon am Dorfplatz. In einem befindet sich nun eine Straßenkarte von Kalterherberg, die zudem besondere Ziele hervorhebt. In einem Schaukasten befindet sich eine Wechselausstellung. Die Bestückung dieses Kastens erfolgt zusammen mit dem Heimatverein. Wir suchen neben Berthold Thoma weitere Mitglieder, die sich um die Schaukästen kümmern. Es ist kein gutes Signal, wenn die Inhalte über einen längeren Zeitraum nicht ausgetauscht werden, so wie es angekündigt war.

Grünabfälle

Die Hilfe beim Entsorgen von Grünabfällen wird weiterhin in Anspruch genommen und Dieter Frantzen kümmert sich maßgeblich um dieses aufwendige Projekt. Als vor kurzem der Grünabfallcontainer versehentlich in Rohren abgestellt wurde, ermöglichte Dieter das Entsorgen in seinem Anhänger. So konnte eine Menge an einfach auf dem leeren Parkplatz abgestellter Plastiktüten mit Bioabfall vermieden werden.

Naturprojekt Walderlebnisparcours im Perlenbachtal

Nach langer Vorbereitungs- und Bauzeit fand am **22. April 2018** bei bestem Wetter das große Einweihungsfest statt. Mit der Hilfe vieler Vereinsmitglieder war es gelungen, die große Anzahl an Besuchern bestens zu bewirten. Neben der Bürgermeisterin Frau Ritter kamen u. a. Herr StädteRegionsrat Helmut Etschenberg, Professor Schumacher von der NRW-Stiftung, der Europaabgeordnete Arndt Kohn, der Fernsehmoderator Jean Pütz sowie mehrere 100 Gäste, um dem Eröffnungsfest beizuwohnen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern bedanken, mit deren Hilfe die Planung und Durchführung des großen Eröffnungsfestes reibungslos gelungen ist.

Unser Walderlebnisparcours findet nach wie vor viel Beachtung und wird z. B. vom Kindergarten Kalterherberg regelmäßig besucht. Er wurde 2019 von der Monschau Touristik in eine überregionalen „Erlebnisführer“ aufgenommen.

In Kürze werden wir kleine Täfelchen mit Sponsoren und Unterstützern an der Schutzhütte anbringen. In einem zweiten Schritt möchten wir auch Privatpersonen die Möglichkeit anbieten, Patenschaften zu übernehmen.

Unser Dorf hat Zukunft

Mit fast voller Punktzahl konnte Kalterherberg den Sieg im Südkreis gegen sehr starke Konkurrenz erringen und wurde Golddorf auf Kreisebene 2017. Gemeinsam mit dem Ortsvorsteher, dem Ortskartellvorsitzenden und dem Wettbewerbsteam hatte die Zukunftswerkstatt beschlossen, 2018 am Wettbewerb auf Landesebene teilzunehmen. Nachdem die Vorbereitungsarbeiten unmittelbar nach dem Kreiswettbewerb angelaufen waren, hatte das Wettbewerbsteam Anfang Januar die Arbeit aufgenommen.

Für eine erfolgreiche Teilnahme am Landeswettbewerb waren das Engagement und die Unterstützung möglichst aller Bürger/innen von Kalterherberg notwendig, auch um darzustellen, dass wir eine starke Gemeinschaft sind. Nach oder während diverser Infoveranstaltungen war der Funke offensichtlich auf die Kalterherberger übergesprungen. Als der Bus mit der Bewertungskommission und dem Wettbewerbsteam in der Dorfmitte eintraf, wurden wir bereits von einer großen Menschenmenge erwartet. Dieser Moment war überwältigend und nach der gelungenen Begrüßung der Kommission auf Ruitzhof war die große Anteilnahme der Bevölkerung ein optimaler Start in den Dorfrundgang.

In den folgenden 90 Minuten wurde der Kommission unser Dorf, so wie es das Wettbewerbsteam geplant hatte, präsentiert. Bereits zum Ende der Bereisung am Naturdenkmal Theißbaum gab es seitens der Kommissionsmitglieder erste Hinweise darauf, dass sich Kalterherberg hervorragend dargestellt hatte.

Am 09. September 2018 reiste eine beachtliche Delegation aus Kalterherberg zur Bekanntgabe der Sieger nach Bad Sassendorf. Dem Busfahrer gelang es, eine verspätete Abfahrt durch eine Mischung aus fahrerischem Geschick und göttlichem Beistand zu kompensieren.

Schließlich wurde Kalterherberg mit Silber ausgezeichnet. Von einem Kommissionsmitglied erfuhren wir, dass Kalterherberg nur denkbar knapp („hinter dem Komma“) an Gold gescheitert war. Aufgrund dessen darf man sagen, dass Kalterherberg den sechsten Platz von knapp 50 teilnehmenden Golddörfern errungen hat.

Am 24. November fuhr eine Kalterherberger Delegation zusammen mit dem TPK nach Heinsberg zur Siegerehrung. Der TPK sorgte bei dem Fest für die musikalische Begleitung.

Im Rahmen der beiden Dorfwettbewerbe entwickelten Detlef und Gabriele Palm das neue Kalterherberg-Logo, welches sie der Zukunftswerkstatt in großer Anzahl kostenlos zum Verkauf übergeben haben. Mittlerweile wurden mehrere hundert der Logos verkauft.

Dorfquiz

Im Rahmen des Dorfwettbewerbs hatte Berthold Thoma ein Quiz mit 15 kniffligen Fragen über Kalterherberg zusammengestellt. Die richtigen Lösungen ergaben den Antwortsatz „**Wir sind Golddorf**“. Unter vielen richtigen Einsendungen wurden im Rahmen des Schützenfestes am 08. Juli 2018 die Gewinner gezogen, die sich über schöne Preise freuen durften.

-

Beim Preisvogelschießen schoss das Team der Zukunftswerkstatt übrigens im wahrsten Sinne des Wortes den Vogel ab. Das Preisgeld wurde noch vor Ort in flüssige Lebensmittel umgesetzt.

Abteilung Dorfbentwicklung / Initiativkreis Dorfbentwicklung

In Sachen Dorfbinnenentwicklung hatte sich bereits 2015 der Initiativkreis **Dorfbentwicklung Kalterherberg** gebildet, der unseren Ortsvorsteher Norbert Rader bei seiner Arbeit unterstützt. Die Organisation und Logistik für den Initiativkreis übernahm die Zukunftswerkstatt. Dazu wurde im Tätigkeitsbericht für 2016 ausführlich berichtet.

Im Laufe der Zeit stellte sich heraus, dass die Aufgaben der ZW mit dem Projekt „Dorfbentwicklung“ vielfältiger und komplexer werden. Daher hatte der Vorstand in einer Sitzung am 29.09.2017 in Form eines Vorratsbeschlusses vorgesehen, innerhalb der ZW eine Abteilung „Dorfbentwicklung“ zu gründen, die sich ausschließlich mit diesem Themenkomplex beschäftigt.

Voraussetzung für die Gründung einer Abteilung war eine Satzungsänderung, da die Satzung der ZW die Gründung von Abteilungen nicht vorsieht. Die Satzungsänderung wurde am 07. November 2017 auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Zukunftswerkstatt einstimmig beschlossen.

Auf der **Mitgliederversammlung 2018** wurde Aarne Kreuzinger-Janik von der Versammlung als Leiter der Abteilung Dorfbentwicklung in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Aarne organisiert regelmäßig Dorbtische, bei denen Ideen und Projekte in Sachen Dorfbentwicklung entwickelt und diskutiert werden.

Vortrag über die Geschichte Kalterherbergs „von den Kelten bis zur Gegenwart“

Nachdem Berthold Thoma nach der Mitgliederversammlung 2017 einige interessante Anekdoten über Kalterherberg und die Kalterherberger erzählt hatte, nahm er die spontane Anregung aus unseren Reihen gerne auf und bereitete einen umfangreichen Film- und Bildvortrag über die Geschichte Kalterherbergs vor.

Am 17. November 2017 schließlich kamen mit 130 Gästen doppelt so viele Zuhörer in den großen Saal des Hotels Hirsch, wie man eingeplant hatte. Wegen der vielen Anfragen wiederholte Berthold Thoma im Namen der Zukunftswerkstatt Kalterherberg den Film- und Bildvortrag über die Geschichte des Dorfes von den Kelten bis zur Gegenwart am **26. Januar 2018**. Wieder gab es im Hause Eichstädt keinen freien Stuhl mehr.

St. Martinszug

Die Zukunftswerkstatt organisierte für das Ortskartell den St. Martinszug: Sammeln von Brennholz für das Feuer, Tütenausgabe, Glühweinausschank, Säubern der Brandstelle.

Mitfahrbänke

In Zusammenarbeit mit der Stadt Monschau beteiligt sich Kalterherberg mit drei Bänken an dem LEADER-Projekt. Die Bänke sollen ein zusätzliches Mobilitätsangebot darstellen und den öffentlichen Personennahverkehr ergänzen. Wer mitgenommen werden möchte, kann sein Fahrtziel durch eine entsprechende Vorrichtung anzeigen und auf eine Mitfahrgelegenheit hoffen. Im Oberdorf, Bushaltestelle Elsenborner Str. 37, Monschauer Str. 22 Höhe Luisenhof und an der Einmündung Messeweg / Alte Straße wird jeweils eine Bank aufgestellt. Die beiden Bänke Elsenborner Str. und Messeweg können auch dazu genutzt werden, einfach nur bis in die Dorfmitte mitgenommen zu werden. In Imgenbroich wird auf unsere Initiative hin ebenfalls eine Bank aufgestellt. Die hochwertigen Bänke werden zu 65 % durch LEADER gefördert. Wir würden die Pflege der Bänke gerne übernehmen und suchen dafür Paten.

Generationenpark (Vorabinformation)

Im Auftrag der Stadt Monschau wurde exklusiv für Kalterherberg ein **DorfInnenEntwicklungsKonzept** erarbeitet. Unter anderem wird dort die Aufwertung der Dorfmitte und damit auch der Parkanlage als eine der künftigen Maßnahmen für Kalterherberg empfohlen. Nachdem das Procedere um die Nachnutzung des Schulgebäudes abgewartet worden war, wurde nun im Auftrag der Stadt Monschau folgerichtig das Projekt **Umgestaltung der Parkanlage zu einem Generationenpark** gestartet. Vorbereitungen dazu hatten bereits im **Herbst 2018** begonnen. Nach Abschluss der Maßnahme soll die Parkanlage alle Generationen, Einheimische sowie Touristen zum Ausruhen und Verweilen einladen.

Auf der ersten Projektgruppensitzung im März 2019 war Joachim Lennefer als Experte eingeladen und konnte nützliche Hinweise geben, welche Bedürfnisse und Anforderungen an einen Generationenpark aus Sicht pflegebedürftiger Personen gestellt werden, denn in Teilen des ehemaligen Grundschulgebäudes wird voraussichtlich eine Tagespflege eingerichtet. Außerdem waren die direkten Anwohner aus dem Schulweg eingeladen, um frühestmöglich Transparenz zu schaffen. Die Anwohner befürworteten die Ideen der Projektgruppe. Adi Kreuzinger-Janik ist die Leiterin der Projektgruppe.

Übersichtskarte für Kalterherberg

Im **Dezember 2018** gab es seitens der StädteRegion Aachen den Hinweis, dass aus dem Budget des Landeswettbewerbs noch eine bestimmte Summe für Kalterherberg zur Verfügung steht. Da dieses Geld noch im Geschäftsjahr 2018 abgerechnet werden musste, galt es, zügig eine geeignete Verwendung zu finden. Der Vorstand einigte sich drauf, eine Übersichtskarte von Kalterherberg anfertigen zu lassen, die Auswärtigen einen guten Überblick über die Ortslage und touristische Ziele verschafft. In einem wahren Kraftakt konnten am 30.12.2018 fristgerecht die Rechnungen der beteiligten Firmen eingereicht werden. Das Aufstellen der Übersichtskarte im Bereich des Dorfplatzes ist für April / Mai geplant.

Gef.
Jochen Leyendecker
